

Pressemitteilung



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Rheinland-Pfalz

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ansprechpartner:
Christian Zainhofer

Tel.: 49 173 3018953
christian.zainhofer@kinderschutzbund-rlp.de
www.kinderschutzbund-rlp.de

SPERRFRIST: Samstag, 07.03.2020, 13 Uhr

07.03.2020

Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz fordert: Mehr Kinderrechte in die Landesverfassung!

MAINZ. Die Landesregierung soll ihrem Bekenntnis zur Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz auch im eigenen Bundesland Taten folgen lassen, fordert der Kinderschutzbund. Er appelliert an Landesregierung und Parlament, den Kinderrechte-Paragrafen in der Landesverfassung zu erweitern. Das hat die Mitgliederversammlung des Landesverbandes in Mainz einstimmig beschlossen.

In der gemeinsamen Resolution der Delegierten der Orts- und Kreisverbände würdigen die Kinderschützer*innen ausdrücklich, dass Rheinland-Pfalz als eines der ersten Bundesländer die Kinder als Träger eigener Grundrechte betrachtet und die Kinderrechte in der Landesverfassung verankert hat. Allerdings bleibt der Kinderrechte-Paragraf deutlich hinter den Forderungen des Aktionsbündnisses „Kinderrechte ins Grundgesetz“ zurück, dem der Kinderschutzbund (DKSB) angehört.

Insbesondere fordert die Resolution eine eindeutige Verpflichtung, Kinder in allen sie betreffenden Angelegenheiten anzuhören. Diese fehlt im aktuellen Kinderrechte-Paragrafen 24 der Landesverfassung ebenso wie das klare Bekenntnis zum Vorrang des Kindeswohls bei staatlichem Handeln, das die Rechte der Kinder betrifft, sagt der Kinderschutzbund.

Familienministerin Anne Spiegel und ihr Ministerium unterstützt zwar erfreulicherweise die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz und hebt dabei sowohl das Kindeswohl als auch Beteiligungsrechte und Recht auf Entwicklung hervor. Deshalb sei es höchste Zeit, die Landesverfassung auf diesen Stand zu bringen. Was für den Bund gelten soll, müsse selbstverständlich auch für das Land Rheinland-Pfalz gelten.

Das sei auch ein deutliches Signal nach Berlin, wo der aktuelle Vorschlag der Bundesjustizministerin weit hinter den Regelungen der UN-Kinderrechtskonvention zurückbleibt, und in dem weder das Recht der Kinder auf Beteiligung noch der Vorrang des Kindeswohls berücksichtigt werden.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): Für die Zukunft aller Kinder!
Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 425 Ortsverbänden aktiv – und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. In Rheinland-Pfalz setzen sich ca. 260 haupt- ca. 1300 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politiker und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Da setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein.

FÜR DIE ZUKUNFT ALLER KINDER – GEGEN ARMUT!

**LEBENSÄUÄE FÜR KINDER · GESUNDHEIT FÜR KINDER · BILDUNG FÜR KINDER ·
KULTURELLE UND SOZIALE TEILHABE FÜR KINDER**

**WERDEN SIE MITGLIED IM DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUND!
SPENDEN SIE!**

Unsere Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE 29 5502 0500 0001 6473 00, BIC: BFSWDE33MNZ.